

Weihnachtszauber

Michi Adventsprojekt

Von Tarima

Kapitel 6: Bescherung

Ich sah in seine großen braunen Augen, die vor Neugier funkelten. Er brabbelte aufgeregt und gluckste zufrieden, während wir uns unter dem Baum zusammengefunden hatten.

Mimi saß direkt darunter und trug ein rotes Kleid mit Spitze, während sie ihre Haare locker zu einer Hochsteckfrisur gebunden hatte.

„Kannst du das glauben?“, fragte sie liebevoll und strich sanft über die Wange unseres Sohnes, der auf meinem Schoss saß. „Unsere erste Bescherung als Familie.“
Auch ich lächelte zufrieden.

Ja, in den letzten Jahren hatte sich so viel verändert. Wir waren zusammengewachsen. Erst als Paar, dann als Eltern.

Unser Sohn entwickelte sich prächtig und konnte sogar schon krabbeln und zog sich an den Möbeln hoch, weil er einfach die Welt entdecken wollte.

Wahrscheinlich kam er ganz nach mir.

„Weißt du“, begann Mimi schüchtern. „Ich glaube, dass hier ist bisher unser schönstes Weihnachten.“

„Ach wirklich? Ich fand unsere Weihnachten immer schon besonders“, lachte ich.

„Aber jetzt sind wir kleine Familie und ich glaube, es wird Zeit, dass du dein Geschenk aufmachst.“

Sie grinste und hielt mir eine längliche Schachtel hin.

Ich runzelte die Stirn, balancierte unseren Sohn auf meinem Schoss und öffnete das kleine Päckchen, dass mir sofort die Sprache verschlug.

Ich riss ungläubig die Augen auf und sah zu Mimi, die nur bestätigend nickte.

„Scheinbar, wird unsere Familie nächstes Jahr um ein Mitglied größer.“

„Ich dachte, wir wollten uns zuerst einen Hund anschaffen“, witzelte ich, ging aber sofort zu ihr auf die Knie.

Sie nahm unseren Sohn entgegen, während ich sie in eine tiefe Umarmung zog und liebevoll ihre Stirn küsste. „Also bald Weihnachten zu viert?“

„Vielleicht auch Weihnachten zu fünft, wenn du noch einen Hund holen möchtest.“ Sie

kicherte und drückte unseren Sohn an ihre Brust, während ich nicht glücklicher sein konnte.
Weihnachten würde wohl immer eine ganz besondere Zeit für uns bleiben.